

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.06.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0461/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.07.2018	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2017		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2017 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss von 344.369,27 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss zum 31. Dezember 2017 in Höhe von 344.369,27 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH schließt zum 31. Dezember 2017

in Aktiva und Passiva mit 2.094.464,22 €
(Vorjahr: rd. 1.629 T€) ab.

Der Jahresüberschuss beträgt für
das Geschäftsjahr 2017 344.369,27 €
(Vorjahr: rd. 184 T€).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber PartG mbB hat den vorgelegten Jahresabschluss 2017 geprüft und am 29. Mai 2018 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Allerdings wurde in den grundsätzlichen Feststellungen des Wirtschaftsprüfers im Prüfbericht wie in den Vorjahren darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft weiterhin keine nachhaltig positiven Jahresergebnisse aus der operativen Tätigkeit erwirtschaftet und daher auch zukünftig auf einen Betriebskostenzuschuss angewiesen ist. Das Eigenkapital der Gesellschaft habe sich im Geschäftsjahr 2017 um 344 T€ erhöht, sei aber dennoch durch hohe Verlustvorträge aus den Vorjahren angegriffen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2017 in seiner Sitzung am 14. Juni 2018 beraten, den Vorlagen zum Jahresabschluss zugestimmt und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

2. Bilanz

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2017 beträgt in Aktiva und Passiva rd. 2.094 T€. Sie hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 465 T€ erhöht. Auf der Aktivseite ist dies insbesondere auf eine Zunahme der liquiden Mittel (rd. + 456 T€) zurückzuführen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital durch den Überschuss erhöht. Ansonsten haben sich eine leichte Steigerung bei den Verbindlichkeiten ergeben. Die Eigenkapitalquote beträgt wie im Vorjahr rd. 72 %.

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH schließt zum 31.12.2017 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 344 T€ nach Gewinnabführung ab. Die Gewinnabführung von der Service-GmbH beträgt rd. 56 T€, so dass das Ergebnis vor Gewinnabführung bei rd. 289 T€ liegt.

Geplant war ein Überschuss von rd. 11 T€ vor bzw. 30 T€ nach Ergebnisabführung. Die Werte der Wirtschaftsplanung wurden somit deutlich übertroffen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis ebenfalls deutlich um rd. 160 T€ verbessert.

Die Umsatzerlöse konnten um rd. 429 T€ gesteigert werden. Dies war zum Einen bedingt durch eine höhere Anzahl an Veranstaltungen und zum Anderen durch einen Zuwachs an den Erlösarten „Technik- und Personalgestellung“. Hier macht sich die Strategie den Umsatz aus technischen Dienstleistungen zu fokussieren um neue Umsatzpotenziale zu schaffen bemerkbar.

Im Gegenzug sind aufgrund der höheren Auslastung auch die veranstaltungsbezogenen Aufwendungen (Reinigung, Auf- und Abbauarbeiten etc.) gestiegen.

Die Vergütung der Geschäftsführerin ist im Anhang versehentlich nicht angegeben worden. Die Vergütung betrug im Geschäftsjahr 2017 109.000 €.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht